

„Die Revolution war das Werk des Proletariats, das Proletariat hat heldenmütig gekämpft, das Proletariat hat sein Blut vergossen, es hat die breitesten Massen, der Werktätigen und der armen Bevölkerung mit sich gerissen“, schrieb Lenin in den ersten Tagen der Revolution. (*Lenin, Sämtl. Werke, Bd. XX, S. 23/24 russ.*)

Die erste Revolution von 1905 hatte den raschen Sieg der zweiten Revolution von 1917 vorbereitet.

„Ohne die drei Jahre von 1905 bis 1907, drei Jahre gewaltigster Klassenschlachten und größter revolutionärer Energie des russischen Proletariats, wäre eine so rasche zweite Revolution, so rasch im Sinne des Durchlaufens ihrer *Anfangsetappe* in wenigen Tagen, unmöglich gewesen“, erklärte Lenin. (*Lenin, Ausgew. Werke, Bd. 6, S. 3/4.*)

Gleich in den ersten Revolutionstagen entstanden Sowjets. Die siegreiche Revolution stützte sich auf die Sowjets der Arbeiter- und Soldatendeputierten. Die aufständischen Arbeiter und Soldaten bildeten Sowjets der Arbeiter- und Soldatendeputierten. Die Revolution von 1905 hatte gezeigt, daß die Sowjets Organe des bewaffneten Aufstands und zu gleicher Zeit die Keime einer neuen, einer revolutionären Macht sind. Die Idee der Sowjets lebte im Bewußtsein der Arbeitermassen, und sie verwirklichten diese Idee gleich am Tage nach dem Sturz des Zarismus, jedoch mit dem Unterschied, daß im Jahre 1905 nur Sowjets der *Arbeiter* deputierten gebildet wurden, im Februar 1917 aber auf Initiative der Bolschewiki Sowjets der *Arbeiter- und Soldatendeputierten* entstanden.

Während die Bolschewiki den unmittelbaren Kampf der Massen auf der Straße leiteten, besetzten die Paktiererparteien, Menschewiki und Sozialrevolutionäre, die Deputiertensitze in den Sowjets, in denen sie die Mehrheit bildeten. Dies wurde teilweise durch den Umstand begünstigt, daß die meisten Führer der bolschewistischen Partei sich in den Gefängnissen und Verbannungsorten befanden (Lenin befand sich in der Emigration, Stalin und Swerdlow in sibirischer Verbannung), während die Menschewiki und Sozialrevolutionäre auf den Straßen Petrograds frei umherspazierten. So kam es, daß an der Spitze des Petrograder Sowjets und seines Exekutivkomitees Vertreter der Paktiererparteien, Menschewiki und Sozialrevolutionäre, standen. Dasselbe war der Fall in Moskau und in einer Reihe anderer Städte. Nur in Iwanowo-Wosnessensk,